

VIII. Grosse Pferde- und Equipagen-Verloosung zu Magdeburg.

Ziehung am 9. u. 10. Juni 1898.

Keine Ziehungsverlegung! Keine Verminderung der Gewinne.

Die Loose (A 1 Mark), deren Vertrieb in Provinz Sachsen und den Herzogthümern Anhalt, Braunschweig, Sachsen-Altenburg und Sachsen-Meiningen behördlich gestattet ist, gelangen von heute ab zur Ausgabe.

Neue Agenturen werden überall errichtet und beliebe man schriftliche Anfragen wegen **Bezugsbedingungen** an die unterzeichnete Hauptvertriebsstelle zu richten.

H. Semper, Magdeburg, Breitweg 44.

Gewinn-Plan:

1 hocheleg. Equipage mit 2 edlen Pferden im Werthe von . . .	6,000 Mk.
1 Halbchaise mit 2 edlen Pferden 1. Werthe von . . .	4,000 "
1 eleganter Jagdwagen mit 2 Juckern im Werthe von . . .	3,000 "
1 Einspänner, Stadtwagen mit Pferd, im Werthe von . . .	2,000 "
1 Einspänner, Feldwagen mit Pferd, im Werthe von . . .	1,500 "
20 Pferde, darunter belgische Stuten, im Gesamtwerte von . . .	20,000 "
25 Fahrräder, erstklassiges Fabrikat, im Werthe von . . .	6,500 "
2250 Gewinne im Gesamtwerte von . . .	15,000 "
bestehend in Fahr-, Reit- u. Jagdtensilien etc.	
Zusammen 2300 Gewinne	60,000 "
im Gesamtwerte von	

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mark (Porto und Liste 20 Pf. extra) versendet **H. Semper, Magdeburg.**

Eine wahrhaft köstliche Delicatesse

ist ein höchstschmackhaftes in Valmün gebacken. Ueberhaupt schmeckt alles: Fleisch, Kartoffeln, Gemüse etc. in Valmün gebraten und gefüllt (anfast mit Butter, Margarine oder Schmalz) reiner und edler. Dabei ist Valmün (Vogelbutter) billiger (A 0.60), auch ganz bedeutend ausgiebiger, als alle Speisefette der Welt und ist in der Küche im Gebrauch über einen Monat haltbar. Weil ohne Fett-säure (die Butter etc. schnell ranzig macht) ist Valmün für Magenleidende und Kranke das gelindeste Speisefett der Welt. Querschnitte von Valmün lassen Valmün im eigenen Haushalte verwenden. Conditoren, Bäcker können mit Valmün Schadowaren wunderbar be-treiben, herrliche Pasteten backen. Für Colonialwaarenhändler ist Valmün der Gewinnbringer der Zukunft, weil Valmün den höchsten An-satzpunkt nimmt. Machen Sie einen kausalen Versuch; Probefabrik 10 Pfg. gegen 0.20 in Valmün. Ueberall in der Stadt zu haben, sonst direkt bei **Johann H. Schilke & Co., Mannheim.** Bewerbungen um Niederlagen, Vertretungen, General-Vertretungen, soweit noch nicht vergeben, an dieselbe Adresse richten.

Ärztliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die diesseitige Bekanntmachung vom 10. Januar d. J. u. b. (General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis Nr. 12) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß der für den städt. der Grundstücke Saalberg 11 u. 12 bis zur Pöcherstraße gelegenen Theil des Saalberges neu festgelegte Grundlinien-Plan nunmehr förmlich festgestellt worden ist, da Einwendungen hiergegen nicht erhoben sind.

Der Plan kann im Stadtverwaltungsamt eingesehen werden.

Halle a. S., den 14. Februar 1898.

Der Magistrat. Staudt.

Bekanntmachung.

Der am 7. September 1868 zu Mücheln geborene Arbeiter **Carl Stoll** entzieht sich der Sorge für seine Familie, jedoch dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 10. Februar 1898.

Die Armen-Direktion. Kernal.

Bekanntmachung.

Der am 28. August 1871 zu Sappendorf geborene Arbeiter **Karl Wolf** entzieht sich der Sorge für seine Familie, jedoch dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 13. Januar 1898.

Die Armen-Direktion. Kernal.

Bekanntmachung.

Der am 10. Juli 1859 hieselbst geborene Arbeiter **Hermann Schulze** entzieht sich der Sorge für seine Familie, jedoch dieselbe ein Pflegegeld aus öffentlichen Mitteln gezahlt werden muß.

Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 16. December 1897.

Die Armen-Direktion. Kernal.

Bekanntmachung.

Der am 5. August 1863 zu Rabag geborene Arbeiter **Karl Wächter**, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, jedoch dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 14. Januar 1898.

Die Armen-Direktion. Kernal.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Polizei-Verordnung vom 28. März 1892, betreffend die Vertheilung der Rauben, werden die Besitzer von Oblißbüchsen hierdurch aufgefordert, die letzteren bis zum 15. März d. J. von den Raubweibern und Rauben zu reinigen.

Es wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß diejenigen Besitzer, welche die vorchriftsmäßige Reinigung ihrer Büchsen unterlassen, neben ihrer Verurteilung auf Grund des § 368 Nr. 2 des Straf-Gesetz-Buchs die zwangsweise Ausführung der Reinigung auf ihre Kosten zu gewärtigen haben.

Halle a. S., den 1. Februar 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehmann im Monat December 1896 verkauften und exarcurierten Hühner, welche die Pfandnummern von 50641 bis 64106 tragen und über welche die Pfandbesitzer in braunem Druck ausgeht sind, wird **Donnerstag den 10. März 1898** und an den darauf folgenden Tagen **Vormittags von 9 bis 12 Uhr** und **Nachmittags von 1 bis 3 bis 1.5 Uhr** im Auctionszimmer des Lehmanns, in der **Marienthorstraße Nr. 4** abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Tischdecken aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bett-wäsche, Schuwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und versch. andere Sachen.

Halle a. S., den 9. Februar 1898.

Das Verkauft der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Am heutigen Tage sind in unserem Pro-curatorenregister folgende Eintragungen bewirkt worden:

Die dem Kaufmann **Richard Ernst** zu Halle a. S. für die Gesellschaft **Ad. Ernst**, Geschäftsführer mit beschränkter Haftung zu Halle a. S., ertheilte Prokura ist unter Nr. 619 und die dem Kaufmann **Max Förster** hieselbst für dieselbe Gesellschaft ertheilte Prokura unter Nr. 620 eingetragen.

Halle a. S., den 9. Februar 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Bekanntmachung.

Am 17. Februar d. J. ist mir der in der Eintragung Nr. 212 von dem der Station **Veera (Reuß)** Nr. 21. B. begehrt, zwischen hiesig und der Station **Wesiger** Nr. 21. B. gelegene Gleisanlage an den hiesigen Bahnhof und Bahnhof der Stadt **Veera (Reuß)** als Tarnanlage eröffnet. Dasselbe werden nur Sendungen unter der Firma **„Schützliche Schächter Veera (Reuß)“** erlaubt mit dem Bemerken: Für Rechnung des Herrn N. N. und unter Abgabenabgänger, Empfänger und Befreiungsbefreiung (ausgenommen Holzwege und Sprengstoffe) im Empfang und Versand abgeteilt.

Erteilt den 14. Februar 1898.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung.

Unter Nr. 2428 des Firmenregisters ist am heutigen Tage die Firma **Richard Schulze** vorm. **St. Lindenbach** **Patrick für Eisenconstruktion** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Ingenieur **Richard Schulze** hieselbst eingetragen.

Halle a. S., den 9. Februar 1898.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 1.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung vom heutigen Tage sind folgende Eintragungen bewirkt worden: In unser Gesellschaftsregister, woselbst unter Nr. 765 die hiesige Handels-Gesellschaft in Firma **Gebr. Gasse** vermerkt ist, ist eingetragen: Das Handels-Geschäft ist durch Vertrag auf den Rechtsnachfolger **Friedrich Georg Schulze** zu Hamburg übergegangen, welcher hieselbst unter der Firma **Friedrich Georg Schulze** vorm. **Gebr. Gasse** fortsetzt. Derlei Nr. 2427 des Firmenregisters ist in unser Firmenregister unter Nr. 2427 die Firma **Friedrich Georg Schulze** vorm. **Gebr. Gasse** mit dem Sitze zu Halle a. S. und als deren Inhaber der hiesige Kaufmann **Friedrich Georg Schulze** zu Hamburg eingetragen worden.

Halle a. S., den 8. Februar 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Bekanntmachung.

Am Vermittlung des hiesigen Amtsgerichts des **Kaufmann Carl Friedrich Meyerhüber**, geboren am 11. November 1866 zu Landau (S. 5. P.), und Nachfrist zu den Äften 5. J. e. 155/98 wird erlegt.

Halle a. S., den 10. Februar 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

Naturbutter.

10 Pfd. 4.60 Mk.
5 Pfd. 2.30 Mk.
Kochl. 0.20 Mk.

Zwangsvollstreckung.

Am Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von **Wieslau**, Band 2 Blatt 28, auf den Namen des **Rechtlichen Geistes Rathenau** in **Wieslau** eingetragen, zu **Wieslau** gelegene Grundstück, bestehend aus:

- a) Wohnhaus mit Hofraum und Hausgarten,
- b) altem Backhaus,
- c) Schmelze und Ziegenstall.

Versteigerungstermin **Fr. 5. Febr. 1898**, 1. Parzelle 244/34 und 245/34, **am 18. April 1898, Vormittags 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gericht zu **Wieslau** im **Gebäude des Schlichters Paul Hahl** veräußert werden.

Das Grundstück ist mit einer Forderung von 0,2097 Geld zur Grundsteuer, mit 240 A Grundsteuer, zur Grundsteuer und Grundsteuer zusammen 264 A 97 Pf. belastet. Das Urtheil über die Ertheilung des Aufzuges wird am **19. April 1898, Vormittags 11 Uhr** an Gerichtsstelle verhandelt werden.

Ab e. J. n., den 7. Februar 1898.

Königliches Amtsgericht.

Höhere Mädchenschule der Francke'schen Stiftungen.

Einmündungen vom Wintertermin 1898 nimmt der Unterzeichnete am **Donnerstag** zwischen 12 und 1 Uhr Mittags in seinem Amtszimmer entgegen. Es wird gebeten, bei der Anmeldung den **Namen** und den **Impfstatus** vorzulegen.

Dr. Gaudig, Director.

Stechbrief.

Es wird unter befristeten Arbeiter **Otto Seils** aus Halle a. S., geboren d. 8. Sept. 1876, welcher flüchtig ist, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls vorgelassen.

Es wird erwidert, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuführen, sowie zu den Äften 3 L. 1 283/97 Nachfrist zu geben.

Halle a. S., den 10. Februar 1898.

Der Königliche 1. Staatsanwalt.

Alter 21 Jahre, Größe 1.68 m, Statur schlank, Haare schwarz, Stirn hoch, Augenbrauen schwarz, Augen blau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Hände gut, Arme fest, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Bekanntmachung: Besondere Remuneration: auf dem linken Arme ein Stabwappen von Halle, Arter, Halsband, auf dem rechten Arme Herz tätowirt.

Verein für Volkswohl.

Abtheilung VI. Arbeitsstätte.
— Telefon-Anschluß Nr. 908. —
— Klein gemadete Kleider. —
Bremholz
wird hier Haus geliefert:
für 1 Raumstr. 9 A 50 d,
— 1/2 — 2 — 75 —
der Koch ab Platz — 40 —

Zur gefälligen Beachtung!

Abtheilung von Auctionen, Anfertigung von Nachlässen, Testamenten u. schriftlichen Arbeiten jeder Art, Verkauf von Grundstücken, Unterbringung von Geld auf nur gute Pfandbriefe geg. billige Vergütung.

Halle a. S., **Auguststr. 19.**

R. Pauly,
gerichtlich vereidigt, Taxator u. vereidigt Auctionator.

Stechbrief.

Es wird unter befristeten Arbeiter **Karl August Sieber**, geboren am 2. März 1874 zu Schreyberg, Kr. Dillingen i. Baden, welcher flüchtig ist, ist die Unterzeichnung wegen Diebstahls im wiederholte Nachfrage vorgelassen.

Es wird erwidert, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuführen, sowie zu den Äften 1 S L 208 Nachfrist zu geben.

Halle a. S., den 11. Februar 1898.

Der Königliche 1. Staatsanwalt.

Briefmarkensammlung

im Werthe von ca. **RM. 100,000**, welche ich **ausgegeben** habe, **ungekauft** sind, **aus freihändiger Sammlung** bereitwillig **abzugeben** bin. Bei großer Entnahme hoher Rabatt. Referenzen sind comen. erforderlich.

H. Bogen in Köln a. Rh.,
Ehrenfeststraße 71.

Delikate marinierte Heringe.

2 Stück 15 Pfg.
H. Pfefferkorn
a Pfd. 15 Pfg. empfiehlt
C. Rosenlöcher, Spitze 38.

Max Schultze's

Waaren = Spar = Geschäft,
Halle a. S.,
— **Moringwinger 6a.** —
gegenüber der Rathol. Kirche.
Hatte seine vereid. **Kundenschein**, die **Wahlkarte** hienach in den **Wahlmutterstunden** be-wirkt zu werden, da **Wahlmutter** der **Abend** **von 6 bis 8 Uhr** ist.

C. O. Wiese'sche Musik-Schule.

Gr. Märkerstr. 9,
Beginn des Sommerhalbjahres
Freitag den 1. April.
Anmeldungen bis dahin erbeten.
Sonderabtheilung für Präparanden.

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise
fertigt in kürzester Frist die
Programme
Buchdruckerei W. Kutschbach
(General-Anzeiger)
Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.